



## Inhalte, Ablauf, Preise & allgemeine Informationen



Du möchtest in das alte Wissen der Naturvölker eintauchen, die sich seit Tausenden von Jahren mit ihrer Umwelt, den Pflanzen und Tieren verbunden fühlten?

Du bist neugierig auf praktische Wildnis-Fertigkeiten, intensive Erlebnisse und einen neuen Ansatz des Lernens und Lehrens?

Dann ist diese Weiterbildung das Richtige für Dich.

Die zertifizierte Weiterbildung Wildnispädagogik beinhaltet das Erlernen praktischer Wildnis-Fertigkeiten und vermittelt gleichzeitig das System des „Coyote Teachings“. Coyote Teaching ist eine besondere, sehr respektvolle Art des traditionellen Lehrens, die von den indigenen Völkern seit Jahrtausenden erfolgreich praktiziert wurde. Der „Schüler“ bekommt statt direkter und vermeintlich abschließender Antworten von seinem „Lehrer“ stets eine nahezu unsichtbare Unterstützung und Impulse, die ihn dazu motivieren, selbst Antworten zu finden. Diese auf Neugier und Interesse aufbauende Lehrform bildet die Basis der Wildnispädagogik. Wir vermitteln in der Weiterbildung das tiefe Wissen über das Leben mit und in der Natur. Dazu gehören neben praktischer Fertigkeiten auch geistige Fähigkeiten, Wahrnehmung sowie die Auseinandersetzung mit philosophischen Themen.

Du möchtest wieder zu einer tiefen, natürlichen Verbundenheit mit der Welt und den Lebewesen um Dich herum finden? Du möchtest dieses Wissen professionell in Deiner Arbeit mit Menschen nutzen – oder Du bist nur für Dich selbst auf dem Weg, wieder in Harmonie mit Dir und der Natur zu kommen? Dann bist Du herzlich zu dieser Weiterbildung eingeladen.

### Inhalte

#### Praktische Fertigkeiten

In der Wildnispädagogik sammeln wir nicht nur Wissen über die Natur, sondern erfahren uns selbst als einen Teil von ihr und in ihr. Das Leben in der Wildnis setzt verschiedene Kenntnisse und Fertigkeiten voraus, die in der Weiterbildung vermittelt werden, wie z.B.

- Feuer entfachen durch Holzreibung und durch Funkenschlagen
- Kochen auf dem Lagerfeuer
- Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens herstellen wie etwa eine Holzschale durch Glutbrennen, schnitzen
- (Not-)Unterkunft bauen und andere Survival Techniken indigener Völker
- Bogenschießen, Speerschleudern, Wurfholz

Auch „Wildnisspiele“ und „Aktionen“ finden sich hier.



Praktische Fertigkeiten bilden eine der Kernkompetenzen der Wildnispädagogik. Damit verbunden sind zahlreiche Erfahrungen und Erlebnisse während der Weiterbildungszeit.



## Naturwissen

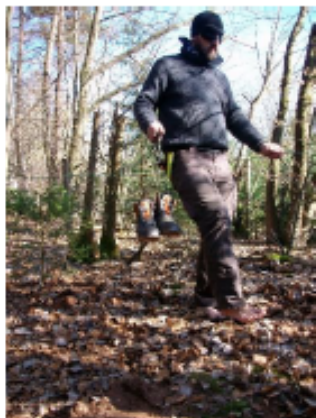
In der heutigen Zeit erlebt sich der Mensch oft als von der Natur getrennt. Doch wir sind ein Teil der Natur. Und es ist auch nur natürlich, unsere „Verwandten“, die Tiere und Pflanzen, und unseren Lebensraum zu kennen. In der Weiterbildung Wildnispädagogik befassen wir uns deshalb ausführlich mit

- ❖ Tieren und ihrem Verhalten
- ❖ den Grundlagen des Fährtenlesens
- ❖ der Vogelsprache bzw. Sprache der Natur
- ❖ Wildpflanzenwissen und dem Kochen mit Wildkräutern
- ❖ ökologischen Zusammenhängen
- ❖ Gefahren in der Natur
- ❖ u.a.m.



## Wahrnehmungsschulung

Welche Art der Wahrnehmung entwickelt man, wenn man eine lange Zeit in der Natur lebt? Was wussten und konnten z.B. indianische Fährtenleser? Gibt es eine Möglichkeit Intuition zu erlernen und zu schulen?



In der Weiterbildung Wildnispädagogik geht es zunächst darum, die Elemente der visuellen Wahrnehmung kennen zu lernen, den Blick zu weiten und die Wahrnehmung auszudehnen. Zur Wahrnehmungsschulung gehören dann auch die Orientierung und die Kunst des Beobachtens.

## Pädagogische Kompetenz

Das System „Lebensrad“ bildet die Basis des Coyote Teaching. Es bildet Lebenszyklen und Lebensprozesse ab. Lehr- und Lernprozesse werden sichtbar und begreifbar. Zur pädagogischen Kompetenz gehören auch achtsame Kommunikation, die Begleitung von Teamprozessen und die Moderation für verschiedene Zielgruppen.

## Ziele

Ziele der Weiterbildung sind:

- ❖ verschiedene Wildnisfertigkeiten üben und meistern,
- ❖ Wissen über wilde Pflanzen und Tiere sowie über ökologische Zusammenhänge erwerben und vertiefen,
- ❖ sich sicher und rücksichtsvoll in der Natur bewegen und aufhalten können,
- ❖ sich selbst als eingebettet erleben in die Zusammenhänge und Vorgänge in der Natur,
- ❖ befähigt werden mit anderen Menschen wildnispädagogisch zu arbeiten.

## Adressat\*innen



Die Weiterbildung richtet sich als berufsbezogene Weiterbildung vor allem an Menschen, die in pädagogischen oder sozialen Arbeitsfeldern tätig sind. Ebenso auch an alle, die die genannten Fähigkeiten und Fertigkeiten für sich selbst entdecken und üben wollen und die anderen Menschen die Natur näher bringen möchten.

Ehemalige Teilnehmende der Weiterbildung Naturpädagogik erhalten eine sinnvolle und bereichernde Vertiefung ihrer erworbenen Kenntnisse. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt.



## Anforderungen

Die Weiterbildung erfordert die Bereitschaft und Lust, sich als ganzer Mensch auf die Natur draußen und auf das eigene Erleben intensiv einzulassen, sich für komplexe Zusammenhänge zu interessieren und eigene Gewohnheiten zu hinterfragen. Sie erfordert auch die Bereitschaft zum Teilen von Erfahrungen in der Gruppe.

## Leitung

Astrid Mittelstaedt; Wildnislehrerin, Geographin, Natur-, Wildnis- und Kräuterpädagogin im Team mit Pascal Koch; Wildnislehrer.

Weitere Trainer: Uwe Belz und Hubertus Hilgers

Weitere Infos zum Team unter [www.wildnistraining.de](http://www.wildnistraining.de)

## Struktur, Ablauf, Termine

6 Wochenendseminare (insgesamt 120 Unterrichtseinheiten), jeweils von Freitag 16 bis Sonntag 15 Uhr.

## Seminarort

Wildniscamp in 53949 Dahlem/Eifel. Das Wildnis Camp liegt an einem idyllischen Ort im Wald im Deutsch-Belgischen Naturpark, in unmittelbarer Nähe zum Nationalpark Eifel. Gemütliche Holzhütten stehen als Unterkunft zur Verfügung. Auch Übernachtung im eigenen Zelt ist möglich.



## Abschluss

Für die Teilnahme an der Weiterbildung wird eine ausführliche Teilnahmebescheinigung erstellt, die über Umfang und Inhalte der Weiterbildung Auskunft gibt.

Das Abschlusszertifikat „Wildnispädagoge/Wildnispädagogin“ wird unter folgenden Bedingungen ausgestellt:

- regelmäßige Anwesenheit an den Seminaren (mindestens 5 von 6 Seminaren)
- ein Praktikum (inkl. Praktikumsbericht) – das kann die Begleitung eines Seminars oder eines Schulklassenprogramms sein

Nach Abschluss der Weiterbildung bietet die Wildnisschule Uwe Belz weiterführende Kurse an. Nähere Informationen dazu unter [www.wildnistraining.de](http://www.wildnistraining.de)

## Kosten

Kursgebühr € 1820,- via Ratenzahlung, Einzelheiten hierzu stehen im Anmeldeformular.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Material betragen € 72,- pro Wochenende (insgesamt € 432,-). Eine Rechnung hierüber erhalten die Teilnehmenden am ersten Seminarwochenende von der Wildnisschule Uwe Belz.



## Beschreibung der Module in Kurzform

*Generell ziehen sich mehr oder weniger alle Themen durch alle Module und es kann wetterbedingt zu Verschiebungen kommen.*

### 28. - 30. März 2025: Wildnis-Basis-Fertigkeiten & Fährtenlesen

Beim ersten Modul geht es natürlich erst einmal darum, dass wir das Camp und uns gegenseitig kennenlernen, aber wir legen mit den ersten „Kernroutinen“ wie Redestabunden, Sitzplatz u.a. schon die Grundsteine Deiner wildnispädagogischen Entwicklung. Durch die Technik des Glutbrennens stellen wir uns eigene Holzschalen und Besteck zum Essen her. Das Fährtenlesen ist besonders gut als Einstieg in die Themen Tierwelt, Ökologie & Natur geeignet und macht neugierig auf die lebendige Welt, die uns draußen umgibt. Zu den Wildnis-Basis-Fertigkeiten gehören auch Handhabung von Werkzeugen wie Messer, Säge, Axt und erste Techniken, ein Feuer zu entfachen.



### 02. - 04. Mai 2025: Wahrnehmung & Wildnisspiele



Im zweiten Modul liegt der Schwerpunkt auf Wildnisspielen, (herausfordernden) Team-Aktionen und das Zusammenwachsen der Gruppe. Dazu gehören auch Rederunden, Storytelling und gemeinsames Musizieren/Singen am Lagerfeuer. Durch gezielte Übungen und der Einführung von weiteren „Kern-Routinen“ wie Fuchsgang und Eulenblick legen wir einen besonderen Fokus auf das Thema „Wahrnehmung“ und schulen unsere Sinne, um tiefer in die Geheimnisse der Natur eintauchen zu können. Vogelsprache & Vogelstimmen, Feuer machen mit dem Drillbogen, Aufbau eines Tarp-Shelters für die Übernachtung im Freien sind weitere Inhalte dieses Moduls.

### 13. - 15. Juni 2025 Wildkräuter, Outdoorküche & Naturhandwerk

Das dritte Modul lenkt Deine Wahrnehmung in das Reich der Pflanzen. Wir versprechen Dir: Dein Blick auf die Welt wird nach diesem Wochenende ein anderer sein! Neben Sammelethik, Pflanzenexkursionen, Wildnisspielen rund um Pflanzen und Bäume wird viel interessantes Wissen über das faszinierende Leben und die Fähigkeiten der Pflanzen vermittelt. Wir tauchen tief und auf vielfältige Weise in die Bereiche Heilpflanzen (Herstellung von Heilsalbe u.a.), essbare Pflanzen / Survival-Nahrung (sammeln und zubereiten von Kräutergerichten am Feuer u.a.) und Naturhandwerk (Herstellung von Schnüren und Seilen aus Fasern und Wurzeln u.a.) ein. Auch mögliche „Risiken“ wie Zecken und andere Gefahrenquellen im Wald sind Thema in diesem Modul.





## 11. - 13. Juli 2025 Survival & Bushcraft-Skills



Nach über 3 Monaten wildnispädagogischer Ausbildung sind die Grundlagen gelegt und es wird Zeit, richtig mit der Natur zu verschmelzen. Unsere Definition von „Survival“ ist die, dass wir glücklich und entspannt und mit wenig modernen Mitteln unsere Zeit in der Natur verbringen können, da wir die benötigten Ressourcen kennen, die Zeichen der Natur lesen können und in einer liebevollen Verbindung mit allem, was uns umgibt, stehen. Wir wollen nicht zu viel verraten – euch erwartet ein abenteuerliches & unvergessliches Wochenende!

## 05. - 07. Sept. 2025 Lebensrad & Coyote Teaching

Langsam schließt sich der Kreis - viele wildnispädagogische „Hardskills“ wurden erworben und trainiert. Nun tut sich der Raum für philosophische Fragen auf: Mit welcher Absicht bin ich eigentlich in die Weiterbildung gestartet? Was ist meine „Vision“? Welche persönliche Entwicklung wünsche ich mir? Am Lebensrad und durch verschiedene Übungen tauchen wir in unsere inneren Welten ein. Gleichzeitig lernen wir wichtige Werkzeuge für die zukünftige Arbeit mit Gruppen, wie das Coyote Teaching, kennen. Als Kontrast zu den „kopflastigen“ Themen gibt es beim Handwerken unsere beliebte „Meditation der Hände“: ihr werdet euch ein weiteres Teil eurer „wildnispädagogischen Grundausstattung“ selber herstellen..



## 24.-26. Okt. 2025: Kommunikation, Moderation & Zeremonien



Der Abschluss: Zeit zum Abschiednehmen von der lieb gewonnenen „Wildnisfamilie“. Das fällt unseren Wildnispädagogik Gruppen immer wieder schwer, doch Du gehst mit neuen Erkenntnissen, Fähigkeiten und Perspektiven in die Welt, um Deiner Vision und Deinem (neuen) Lebensweg zu folgen. Wir klären letzte Fragen rund um Selbstständigkeit und die konkrete wildnispädagogische Arbeit, aber auch (gewaltfreie) Kommunikation und den Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen. Eine gemeinsam geplante Abschluss-Zeremonie, Tanz und Musik am Lagerfeuer, eine feierliche Zertifikats-Übergabe und schöne Gruppenerlebnisse runden die Zeit der Ausbildung an diesem Wochenende nochmals ab.